

Vereinsphilosophie

Unsere Vereinsphilosophie besteht darin, grundlegende Gemeinsamkeiten hervorzuheben, die das praktische Handeln der Mitglieder verpflichtend orientiert und eine überschaubare Bewertungsinstanz bietet.

Dabei anerkennen wir die Tradition der Jugendweihe und setzen uns für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Demokratie und der Rechte, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, ein.

In den Inhalten unserer Vereinsarbeit widerspiegelt sich so die Vielfalt von Lebensplänen und kulturellen Erfahrungen.

1. Sinn und Zweck der Vereinsphilosophie

In unserer Vereinsphilosophie sind die Grundsätze und die gesellschaftliche Wirkungsrichtung aller Mitglieder und Leitungsebenen der Jugendweihe Deutschland e.V. verbindlich formuliert.

Sie beruhen auf der Satzung des Bundesverbandes, den Beschlüssen der Delegierten zu den Bundesversammlungen und den auf die Entwicklung des Vereins orientierten Beschlüssen seiner Mitgliedervertreter, seinem Leitbild, der gesellschaftlich notwendigen Wirksamkeit, den Wertvorstellungen und dem Bekenntnis zu weltlichem Humanismus.

Sie wurde aus den tatsächlichen gesellschaftlichen Bedingungen heraus aufgestellt und wird sich auch innerhalb derer weiterentwickeln.

Sie widerspiegelt unser Selbstverständnis, unsere Vereinskultur und ist gleichzeitig unsere Verpflichtung für die Ausrichtung der praktischen Tätigkeit in allen Vereinsebenen.

2. Gesellschaftliche Wirkungsrichtung

Als Jugendweihe Deutschland e.V. integrieren wir national und regional wirkende Vereine, die gemäß ihren Satzungen, jungen Menschen bei der Gestaltung ihres Lebens Hilfe, Orientierung, Anregung und Begleitung bieten.

Wir wollen durch Angebote der offenen Jugendarbeit und humanistische Lebensabschnittsfeiern dem gesellschaftlichen Bedürfnis nach nicht religiös begründeten Leistungen entsprechen sowie weltlich-humanistische Werte erlebbar gestalten.

Wir streben bei der Vielzahl ähnlicher Angebote in Deutschland eine maßstabsetzende Position an. Die konsequente Orientierung an unseren Grundwerten und deren kreative Umsetzung in dementsprechenden Angeboten bestimmen das Handeln und schaffen die Voraussetzung für das weitere Wachstum und die Wirksamkeit unserer Tätigkeit.

3. Handlungsgrundsätze

3.1 Verantwortung im Verein übernehmen

Entscheidend für die Leistungsfähigkeit unseres Vereins ist unsere Handlungsfähigkeit und die Wirksamkeit unserer Landes- und Regionalverbände sowie unserer Mitgliedergruppen. Wir erkennen die Satzung als Verpflichtung an. Die Legitimität unseres Vereins liegt im gesetzeskonformen Leistungsbeitrag für die Gesellschaft begründet.

Mit diesem Selbstverständnis treten wir in allen Bereichen der Öffentlichkeit auf und integrieren den Teilbereich der Jugendweihe in die Breite der offenen, gesellschaftsfördernden Jugendarbeit.

Insgesamt lassen wir uns in der Vereinspraxis von den weltlich-humanistischen Werten in der Gesamtheit leiten.

Wir verhalten uns gegenüber den materiellen und finanziellen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen und der Region, in welcher wir wirken, verantwortungsbewusst.

3.2 Partnerschaft als Grundlage für die Vereinskultur entwickeln

Die Qualität und Wirksamkeit unserer Handlungen sind auf den Nutzen für die eigenen Regionen, uns Mitglieder selbst und des Vereins insgesamt abgestellt. Die Quelle unserer Motivation sind die Vereinsziele. Die zielorientierte und kreative Ausrichtung unserer Tätigkeit erkennen wir als die treibende Kraft für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit und der Unverwechselbarkeit unseres Vereins.

Das erfordert in zunehmendem Maße die eigenverantwortliche Führung der Vereinsarbeit vor Ort und die Entwicklung wesensgleicher Strukturen, um gemeinsam handeln zu können.

Auf der Grundlage des gegenseitigen Vertrauens, Respekt vor dem Vermögen und Leistungen der handelnden persönlichen und juristischen Mitglieder sowie dem Prinzip der Übergabe von Verantwortung wird die Leitungstätigkeit gestaltet.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die gegenseitige Hilfe, Unterstützung aller Mitglieder sowie die klare Aufgabenverteilung unter ihnen sind Garantien für die künftigen Vereinsfolge.

3.3 Handlungskompetenzen aneignen und ausbauen

Für alle Altersgruppen bieten wir das Umfeld für eine ehrenamtliche und/oder hauptamtliche Tätigkeit, die das Wohl der Jugendlichen zum Mittelpunkt hat. In unserem Verein werden dementsprechende kreative Handlungen und Projekte gefördert sowie auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Die Vereinsmitglieder setzen sich persönlich für die Aneignung von Kompetenzen ein, die sich als ein Komplex aus Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen definieren. Insgesamt unterstützen wir uns bei der Entfaltung der Persönlichkeit, der Fähigkeit zur sozialen Integration und der Bereitschaft, diese Kompetenzen weiterzuentwickeln und aufrechtzuerhalten.

Wir nutzen die regionalspezifischen und überregionalen Angebote von Trägern der Kinder- und Jugendhilfe zur Qualifizierung der Arbeit, die im Rahmen der zunehmenden Orientierung der Jugendhilfe auf Sozialräume zur Wirksamkeit kommen wird.

Wir fördern die eigenverantwortliche Arbeit von Jugendgruppen im Verein.